

Ruckzuck

Nach 229 Ausgaben seit 1994 steht die Zeitung Linksruck vor dem Aus. Wie mitgeteilt wird, hat eine Konferenz auch die Auflösung der dahinterstehenden, gleichnamigen Organisation beschlossen. Dieser Schritt kommt nicht überraschend. Waren Linksruck-Verkäufer in den 90ern auf fast jeder Demo zu sehen, war der Niedergang der Organisation seit Jahren unverkennbar. Währenddessen traten ehemalige Linksruck-Mitglieder immer öfter in den Strukturen der WASG in Erscheinung. Die Organisation verfügte auf ihrem Höhepunkt Ende der 90er über 1200 Mitglieder, zuletzt dürften es kaum 100 gewesen sein. (dsf)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85877.ruckzuck.html>